



Jahresbericht **2022**



INHALT

- 5 Editorial
- 6 Vorwort
- 7 Konfcamp
- 8 Rabbi-Projekt
- 9 Einblick in ein ausgewähltes Gremium
- 10 Aus den Gremien
- 11 Aus dem Sekretariat
- 12 Jahresrechnung
- 13 Unsere Mitglieder
- 14 Mitarbeiter*innen

Impressum

Cevi Region Bern Jahresbericht

Cevi Region Bern
Rabbentalstr. 69, 3013 Bern
Tel. 031 333 80 70
mail@cevieregionbern.ch
www.cevieregionbern.ch

Auflage

2000 Exemplare, WEMF-beglaubigt

Redaktion

Cevi Region Bern, Jasmin Messerli

Konzept, Layout

Himmelblau GmbH, 4900 Langenthal

Druck und Versand

Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil

Papier Refutura

100 % Altpapier, FSC zertifiziert, CO₂ neutral
Refutura wurde von WWF getestet und mit
«excellent» 97 % bewertet.

Herzlichen Dank für deine Spende.
Einzahlungen bitte auf Postkonto
IBAN CH80 0900 0000 3000 1495 3
Cevi Region Bern, 3013 Bern



Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



EDITORIAL

Kennst du das Gefühl, mit deinem Cevi-Team, dem Kursteam, dem Gremium, einer kreativdenkender Gruppe Menschen beisammensitzten und Pläne für das kommende Projekt zu schmieden? Die Ideen sprudeln, die Fantasie kennt keine Grenzen und die Energie und der Mut für Neues scheint endlos. Du bist getragen von dieser Stimmung, dem Gefühl der Gemeinschaft und der Freundschaft. Man schwebt, gestützt von einer Gruppe Menschen.

Diese Momente habe ich im Cevi, sei dies in der Abteilung oder in regionalen Tätigkeiten, immer wieder erlebt. Ein Gefühl, ein Moment, welcher für mich zum Cevi gehört wie das Lagerfeuer, die Kochtöpfe und das Tichu. Zu Hause schwindet diese Euphorie jedoch oft und die Liste der To Do's scheint neben den Aufgaben des Alltags auf einmal lang. Ich bin gefordert, allein diese Pendenzen abzuwickeln. Die Lockerheit und das brennende Feuer in mir werden weniger.

Rückblickend stelle ich dann jeweils fest, dass mich diese Herausforderungen, welche ich selbst im Cevi immer wieder annehme, weiterbringen. Es entstehen immer wieder neue Erlebnisse, Hürden, die ich zu überwinden weiss, und Freundschaften, die einen über lange Zeit tragen. Für mich ist es wohl diese gute Mischung aus gefordert und getragen werden, die mir immer wieder Durchhaltevermögen und Energie gibt: Gefordert von der Aufgabe, der Intensität und den eigenen Ansprüchen und Erwartungen an mich und dabei stets zu erleben wie die Gemeinschaft, das Lagerfeuer, die Erlebnisse, das Draussen-Sein und die Beziehungen mir Kraft und Mut spenden, es zu wagen.



Annelies Steiner-Krebs,
Vorstandsmitglied und
Leitung Ressort Ausbildung

Nationaler Ortsgruppenleitenden Kurs 2023, Altstetten ZH



VORWORT

GEFORDERT & GETRAGEN



Tobias Flotron
Geschäftsführer
Cevi Region Bern

Wenn ich gefordert werde, komme ich in Schwung. Ich wachse an den Herausforderungen und finde Gefallen an den Hürden vor mir, weil sie mir erlauben, neue Erfahrungen zu sammeln. Freiwilliges Engagement - wie dasjenige im Cevi - hat ein riesiges Potential, Menschen im Positiven zu fordern und zu fördern. So wichtig Herausforderungen für unsere Entwicklung sind, so schmal ist aber auch der Grat hin zur Überforderung. Fehlt uns die Zeit, fordern andere Lebensbereiche mehr Aufmerksamkeit oder verändert sich unser Umfeld wird aus einer spannenden Aufgabe eine Belastung. Als Cevi haben wir uns auf die Fahne geschrieben, dass wir (jungen) Menschen Grosses zutrauen. Wir investieren bewusst in Potentiale und ermutigen Menschen, Neues zu wagen, sich fordern zu lassen und hoffen darauf, dass sie an den Herausforderungen wachsen.

Themen wie die offenen Fragen zur Steuerbefreiung oder die finanzielle Situation des Cevi Region Bern, welche Patrik Baumann auf Seite 9 beschreibt, aber auch Spannungen innerhalb des Verbands haben mich im vergangenen Jahr zeitweise intensiv gefordert.

Dass diese Themen mir dennoch nicht zur Belastung wurden, hat weniger mit mir, sondern mit dem Cevi zu tun. Das Getragen sein in und die Energie aus der Cevi-Gemeinschaft, welche Annelies Steiner-Krebs im Editorial beschreibt, erlebe ich beispielsweise im Team der Geschäftsstelle (Seite 5) oder im Vorstand. Werden grosse Themen gemeinsam im Team getragen, werden sie zu machbaren und lehrreichen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Cevianer*innen diese Cevi-Gemeinschaft aktiv pflegen. Angebote wie das Rabbi-Znacht (Seite 8) bieten dazu genauso Gelegenheit wie die achtsame Zusammenarbeit in Abteilungs-, Projekt- und Kursteams. Dass das Pflegen dieser Cevi-Gemeinschaft selbst auch fordernd sein kann, ist in einem Verband, welcher Vielfalt als seine Stärke beschreibt, wohl unvermeidbar. Gelingt es uns aber, die Gemeinsamkeiten zu betonen und den Unterschieden interessiert und aufgeschlossen zu begegnen, dann haben wir als Cevi-Gemeinschaft das Potential, auch grossen Hürden zversichtlich zu überwinden.

Unihockey Night 2023, Schönbühl (Picture by Raphael Schnell)



KONFCAMP-ARBEIT

DIE VIelfÄLTIGKEIT DES CHRISTLICHEN GLAUBENS ENTDECKEN

1271 Konfirmand*innen aus 107 Klassen haben seit dem ersten Camp im Jahr 2014 bereits von einem Konfcamp des Cevi Region Bern profitiert. Was macht dieses Angebot für Kirchgemeinden so attraktiv? Wir schauen zurück und nach vorne.

26. Oktober 2022, 11.48: Auch die letzte Konfklasse mit ihren 4 Konfirmand*innen – wir nennen sie Könfis – ist auf dem Campgelände in Vaumarcus angekommen. Knapp 90 Könfis haben wir dieses Mal vor Ort, gemeinsam mit über 20 Leitungspersonen aus Kirchgemeinden und dem Cevi Region Bern. Wir starten mit einer Stafette, welche zugleich erster Teil der sogenannten «Konfcamp-Challenge» und Kennenlernen in den Kleingruppen ist. Und schon sind wir mitten drin im Konfcamp: Spiel, Spass und Sport gehören ebenso dazu wie Workshops, Klassenzeiten und Plenums-Teile, wo wir den wichtigen Fragen des Lebens gemeinsam auf den Grund gehen.

Es liegt auf der Hand, dass eine Person oder ein kleines Leitungsteam eines Konflagers nicht die Vielfalt an Programm, Personen und Inhalten bieten kann, wie es die Könfis im Cevi-Konfcamp erleben. Aber es bringt noch etwas Zusätzliches: Nicht nur das Rahmenprogramm ist bunt und vielfältig. Den Könfis wird durch Inputs verschiedener Pfarrpersonen vielfältig vermittelt, auf welche Art

und Weise christlicher Glaube gelebt werden kann. In Kleingruppen können sie sich anschliessend persönlich mit den Inhalten und Formen auseinandersetzen.

Klar, dies beinhaltet auch Herausforderungen. Nicht immer ist man ja mit der Farbe des Glaubens des Gegenübers einverstanden. (Zu) oft kommt der Gedanke, seine Farbe müsste eigentlich etwas mehr der eigenen gleichen. Diese Spannung versuchen wir im Konfcamp auszuhalten und als Chance zu sehen. Manchmal gelingt dies besser, manchmal weniger gut.

Die Konfcamps sind über die Jahre gewachsen und es haben sich immer wieder neue Kirchgemeinden beteiligen. Für 2023 probieren wir etwas Neues aus: Anstelle der beiden Konfcamps im Herbst mit jeweils ca. 50-100 Könfis, machen wir ein grosses Camp mit 150 Teilnehmenden aus über fünfzehn Kirchgemeinden.

Wir wachsen jedoch nicht nur zahlenmässig, sondern möchten auch gesellschaftliche Grenzen überwinden. Im Frühling 2021 war erstmals eine Klasse des heilpädagogischen K UW in einem Konfcamp dabei. Wir wünschen uns, dass dieses «Konfcamp+» noch stärker zu einem Camp wird, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Seite an Seite erleben dürfen.



Rahel Zimmermann
Jugendarbeiterin
Cevi Region Bern

Konfcamp B 2022, Vaumarcus



ES WAR EINMAL EIN HAUS NAMENS RABBI

BEGEGNUNGSRÄUME IM CEVI-SEKRETARIAT SCHAFFEN



Rahel Zimmermann
Jugendarbeiterin
Cevi Region Bern



«Das Rabbi ist ein vielfältig belebtes Haus» steht in unserer Rabbi-Vision, welche die Begleitgruppe Cevi Urban 2021 entwickelt hat. Obwohl das Rabbi bereits oft durch viele verschiedene Menschen mit Leben gefüllt ist, wünschen wir uns, dass es noch mehr zu einem Ort für spontane Begegnungen und das Pflegen einer lebenslangen Cevi-Gemeinschaft wird.

Ein Ort im Grünen, lachende Gesichter, feine Pizzen – das ist das Rabbi-Znacht. Rund achtmal jährlich treffen sich verschiedenste Cevianer*innen der Region und geniessen Pizza und Gemeinschaft. Nach der Pilotphase im Jahr 2021 hat sich das Rabbi-Znacht im 2022 weiter etabliert und wird von Cevianer*innen geschätzt: Sei es, um nach einem strengen Schultag noch einen gemütlichen Abend mit Gleichgesinnten zu verbringen oder auch als Ausgangspunkt für Cevi-Sitzungen oder Lager-Nachtreffe.

Das Rabbi soll mit noch mehr Leben gefüllt werden: Aber nicht nur einige Male jährlich für Cevianer*innen sondern auch auf vielfäl-

tige Weise für andere Zielgruppen. So hatten wir z.B. im letzten Dezember einige Familien aus der Nachbarschaft für ein Grittibänz-Backen in unserem Garten. Oder wir vermieten den Pavillon für Sitzungen, Geburtstagsfeste, Apéros, Events oder Schulungen.¹ Durch diese Vermietungen wird die Cevi-Arbeit mitfinanziert.

Unser neuestes Rabbi-Projekt ist der Cheminee-Raum im Keller: Ab Juni 2023 wird dieser nicht mehr vermietet und wir wollen ihn so umgestalten, dass er zum Verweilen, Spielen, Zusammensein, Musizieren, Höcken, Co-Worken, Kreativ-Sein usw. einlädt.

Wir sind offen für weitere Ideen! Vielleicht hast du Gedanken zur Weiterentwicklung der bestehenden Rabbi-Projekte, oder eine ganz neue Idee, wie das Rabbi als Begegnungsraum genutzt werden könnte. Melde dich bei uns, wir freuen uns von dir zu hören!

¹ Übrigens: Cevi-Gruppen können den Pavillon vergünstigt mieten.

Rabbiznacht 2023



EINBLICK IN EIN AUSGEWÄLTES GREMIUM

DER VORSTAND

Der Vorstand beschäftigte sich im vergangenen Jahr mit den vier grossen Themen Gruppenhaus, Steuern, Lager und Finanzen. Daneben konnte er kleinere Geschäfte wie den Kauf des Cevi-Busses erfolgreich abschliessen.

Angefangen hatte 2022 mit einer Hiobsbotschaft: Die Steuerverwaltung stellte die Gemeinnützigkeit des Cevi Region Bern in Frage und leitete ein entsprechendes Verfahren ein. Im Rahmen eines intensiven Austauschs mit der Steuerverwaltung und dank einer Steuerberatung konnte sich der Vorstand und die Steuerverwaltung auf die Sistierung des Verfahrens einigen – solange bis ein ähnlicher früherer Fall abschliessend beurteilt ist. Die Sistierung hat allerdings zur Folge, dass die Mitgliedervereine des Cevi Region Bern bis auf weiteres nicht steuerbefreit werden können.

Im ersten Halbjahr des letzten Jahres beschäftigten sich die neun Vorstandsmitglieder auch mit der Mehrjahresplanung. Sie beantragten der Delegiertenversammlung im kommenden Jahr das nächste grosse regionale Zeltlager durchzuführen. Bis zum Ende des Berichtjahres fand sich mit Regula Temperli, Adrian Herzig und David Züricher eine engagierte Projektleitung. Mit Hilfe des Rahmenkonzepts «Regionales Lager» haben sie sich an die Planungs-Arbeiten gemacht. Für Grossevents ist das Lagerhaus Alpenblick in Wengen zwar zu klein, dennoch könnte es bald Teil des Regionalverbands werden: Der Cevi Schweiz bot 2022 sein modernes und gut unterhaltenes Gruppenhaus zu einem symbolischen Preis dem Berner Regionalverband an, worauf der Vorstand eine Vision für den Alpenblick* ausarbeitete und sich für das Haus bewarb. 2023 wird die Delegiertenkonferenz des Cevi Schweiz

darüber entscheiden, ob in der Region Bern neben dem Rabbi bald auch der Alpenblick zu einem Herzstück der Cevi-Arbeit wird. 2022 stand aus finanzieller Sicht am Anfang eines herausfordernden Wegs: Mit dem fürs Jahr 2022 budgetierten Defizit von rund 70'000 Franken zeichnete sich ein strukturelles Defizit für den Regionalverband ab. Der Vorstand beschloss deshalb im letzten Quartal verschiedene Sparmassnahmen. Sie werden im aktuellen Jahr weiter ausgebaut. Ein Erfolg im Bereich Finanzen war, dass in einer Crowdfunding-Aktion 2022 genügend Gelder gesammelt werden konnten, um den Cevi-Bus aus dem bisherigen Sponsoring-Vertrag herauszukaufen. Wir danken allen Unterstützer*innen herzlich.

***Die Delegiertenkonferenz des Cevi Schweiz hat am 20. April entschieden, dass der Cevi Region Bern das Lagerhaus übernehmen kann. Anders als im 2022 angedacht, wird der Cevi Region Bern das Gruppenhaus nicht kaufen, sondern während vorerst zehn Jahren zu einem symbolischen Preis pachten.**

Vorstand zu Besuch bei Outdoorotech im Bundeslager der Pfadi 2022, Gomes VS



Patrik Baumann
Co-Präsident
Cevi Region Bern

Steckbrief Vorstand

Der Vorstand ist das Leitungsgremium des Cevi Region Bern und arbeitet mit einem Präsidiums-ausschuss, 2022 bestehend aus fünf engagierten Personen, die sich monatlich mit dem eher operativen Alltagsgeschäft befassen. Neben dem Präsidium sind vier weitere Vertreter*innen der Gremien Teil des Gesamt-Vorstands, welcher sich viermal jährlich trifft, um vornehmlich strategische Fragen zu thematisieren. Wir danken allen herzlich für die grosse Arbeit: 2022 leisteten die neun Personen im Vorstand über 800 Stunden ehrenamtliche Arbeit und behandelten gut 200 Anträge.



AUS DEN GREMIEN

DER CEVI – VIELFÄLTIG UND DYNAMISCH UNTERWEGS

Das Ressort **Ausbildung** konnte im Jahr 2022 mit Ausnahme des Jugend+Sport-Leitenden im Sommer, welcher aufgrund zu geringer Nachfrage abgesagt wurde, wieder alle Kurse zum geplanten Zeitpunkt durchführen. Die Interessenkurse (IKU's) hatten ihre Premiere unter diesem Namen und Ideen für neue IKU's fürs Kursjahr 2023 wurden entwickelt. Auf Grund der Rückmeldungen hat das Ressort entschieden, im kommenden Kursjahr die Jugend+Sport Kurse als Wochenkurs anzubieten.

Das Ressort **Begleitung** hatte im Februar 2022 mit dem AL-Event gestartet. Das Forum zum Thema Werbung konnte in Konolfingen nach öfterem Verschieben stattfinden. Da die Mehrheit der Ressortmitglieder erst seit 2022 dabei ist, setzte sich das Ressort mit der Frage über die zukünftige Ausrichtung des Ressorts auseinander. Künftig möchte das Ressort Begleitung mehr präsent und näher an der Basis sein. Als Pilotprojekt werden 2023 an vier Rabbiznachts jeweils zwei Ressortmitglieder anwesend sein, mithelfen, und so Gelegenheit haben sich näher mit den Leitenden auszutauschen.

Die Arbeitsgruppe **Internationales** konnte das Rabbi-Team zu den überarbeiteten Kursunterlagen «Cevi National & International» schulen. In ersten Kursen konnten die überarbeiteten Blöcke angewendet werden. Weiter stand die Arbeitsgruppe sporadisch in Kontakt zu Mitgliedern des YMCA Kiew und setzte sich dafür ein, dass der Cevi Region Bern den YMCA Europe in seinem Engagement für Menschen aus der Ukraine unterstützte. Im letzten Jahr fanden wieder vermehrt internationale Anlässe wie z.B. das YMCA World Council in Aarhus, Dänemark, statt. So galt es für die Arbeitsgruppe Informationen zu diesen Anlässen zu sammeln und den Interessierten weiterzugeben.

Die Arbeitsgruppe **Informatik** engagiert sich in den drei Schwerpunkten Support Infrastruktur, Website/Datenablage «Nextcloud» und Datenbank «Cevi.DB». Für die „Nextcloud“ konnten zahlreiche Verbesserungen durch ein Software-Updates umgesetzt werden. Ein neues Tool ermöglicht Spenden mittels PostFinance-Card, Kreditkarten und TWINT über die Website zu tätigen. Damit ist der Cevi Region Bern gerüstet, vermehrt auch Spenden über digitale Kanäle zu empfangen.

Die Arbeitsgruppe **Cevi YOU*** startete mit dem Weiterbildungsprojekt für Kurse zum Thema «LGBTQ+ und die Verantwortung einer Leitungsperson». Im GK wurde ein Input gestaltet und im GLK konnte wieder das Gefäss vom Genderabend genutzt werden. Der HeKu gestaltete selbst einen Input zu LGBTQ+. Als Jahresthema wurde «Geschlecht» festgelegt. Nach einem gemeinsamen Austausch entschied die Arbeitsgruppe, weiter das Thema LGBTQ+ zu behandeln, da sie nach wie vor grossen Handlungsbedarf für den Cevi sieht und viele Ideen hat, neue Prozesse anzustossen. Der Vorstand hat diese Fokussierung gutgeheissen.

Die Arbeitsgruppe **Prävention** startete anfangs 2022 mit neuen Mitgliedern und einem ersten Treffen zum Kennenlernen und Brainstormen. Als ein relevantes Thema schälte sich «Gesunde Teamdynamiken» heraus. Während des Jahres hat die Arbeitsgruppe aber die Überarbeitung aller PSA-Kursblöcke vorgezogen.

AUS DEM SEKRETARIAT

EIN GANZ NORMALER DONNERSTAG

Es ist Donnerstag Mittag, das Rabbitteam sitzt an einem gedeckten Tisch im Foyer. Der herrliche Duft von Kartoffelgratin füllt den Raum. Ein etwas später eintreffender Mittagsgast wird willkommen geheissen. Es wird gegessen, geredet, gelacht, über gute Podcasts und Fragen in der Erziehung ausgetauscht. Es ist Donnerstag. Ein ganz normaler Donnerstag. Und genau das macht den Donnerstag im Rabbi so speziell. Es wird Anteil gegeben und Anteil genommen am Leben der Anderen – kurz: ein Stück Leben geteilt.

In einem der Leitsätze des Cevi steht: Der Cevi ist eine lebenslange Gemeinschaft. Das möchten wir als Cevi Region Bern leben und fördern. Der Cevi Region Bern soll ein Ort sein, wo Menschen miteinander Zeit verbringen und Leben teilen. Der Donnerstag Mittag ist ein Beispiel dafür.

Als Rabbi Team versuchten wir im vergangenen Jahr immer wieder Momente der Begegnung zu schaffen. Die monatlichen Rabbi-Znacht wurden gut besucht und sehr geschätzt. Mag sein, dass die Gratis-Pizzas in einem wunderbaren Garten der Anziehungspunkt war. Die Wichtigkeit der Gemeinschaft ist jedoch nicht zu übersehen.

So ist es öfters vorgekommen, dass wir Angestellten zu später Stunde heimgekehrt sind – im Wissen darum, dass eine Gruppe Cevianer*innen noch fröhlich im Rabbi am Weiterspielen war.

Gemeinschaft wird nicht nur im Rabbi gelebt, sondern vor allem auch in den Cevi-Abteilungen und in unzähligen Kursen und Lagern. Dort überall wird Leben geteilt. Dazu gehören schöne wie herausfordernde Situationen. Auch im Cevi haben junge Menschen Mühe, mit all den gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen umzugehen. Ihre psychische Gesundheit ist angeschlagen. Wir Angestellte möchten da nicht einfach wegschauen. Wir sind daran, uns in erster Hilfe für psychische Notfälle weiterzubilden. So sollten wir sensibler sein und reagieren können, wenn es jemandem im Cevi psychisch nicht gut geht. Eine entsprechende Weiterbildung für Leitende in den Abteilungen und Lagern ist geplant.

Ups und Downs gehören zum Leben. Doch im gemeinsamen Unterwegs-Sein können wir einander unterstützen und tragen. Wie zum Beispiel immer wieder an einem ganz normalen Donnerstag im Rabbi.



Barbara Meister
Step/Konfcamp
Cevi Region Bern

Teamzmittag 2023, Cevi Pavillon



BETRIEBSRECHNUNG 2022

Betriebsrechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betriebsertrag			
freie Spenden	260'861.70	234'500.00	254'178.81
zweckgebundene Spenden*	16'252.00	0.00	23'864.36
Mitgliederbeiträge	54'884.00	54'000.00	59'646.00
Beiträge öffentliche Institutionen**	127'135.60	141'000.00	161'053.30
Arbeitsentschädigungen	7'930.15	1'200.00	712.55
Ertrag Ausbildungskurse und Projekte	116'465.40	125'000.00	115'410.30
Ertrag Verkauf und Vermietungen	33'124.25	30'500.00	26'303.40
Übriger Ertrag	0.00	0.00	999.90
Total Betriebsertrag	616'653.10	586'200.00	642'168.62
Personalaufwand	-404'778.10	-430'065.54	-385'345.21
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-25'568.60	-22'450.00	-26'921.00
Spesen Ehrenamtliche und Gremien	-4372.13	-5'800.00	-6034.52
Aufwand Ausbildungskurse und Projekte	-125'721.48	-130'000.00	-225'280.07
Aufwand Verkauf und Vermietungen	-1'907.95	-600.00	-4'918.10
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	-21'273.58	-24'200.00	-23'312.30
Verwaltungsaufwand	-51'252.87	-48'600.00	-51'921.05
Sachversicherungen	-8'714.25	-8'000.00	-9'131.90
Unterhaltskosten	-17'829.88	-21'500.00	-22'353.52
Sammel- & Fundraisingaufwand	-4'870.00	-800.00	-997.15
übriger Aufwand	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen und Debitorenverluste***	-7'406.30	0.00	-3'007.00
Total Aufwand	-673'695.14	-692'015.54	-759'221.82
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-57'042.04	-105'815.54	-117'053.20
a.o./periodenfremdes Ergebnis****	-9878.70	0.00	1350.00
Finanzerfolg	1'340.10	0.00	937.35
Ergebnis Zweckgebundene Fonds*	-20'315.86	0.00	103'916.66
Ergebnis gebundenes Kapital	21'936.00	35'500.00	0.00
Jahresergebnis (- Verlust, + Gewinn)	-63'960.50	-70'315.54	-10'849.19



**Ihre Spende
In guten Händen**

* Die zweckbestimmten Spenden wurden hauptsächlich für den Kauf des Cevi-Busses gesammelt. Aus den zweckbestimmten Spenden und den Sponsoringbeiträgen für den Cevi-Bus wurde ein Fonds gebildet, aus welchem die jährlichen Abschreibungen anteilmässig finanziert werden.

** Wir danken der Ref. Kirche Bern-Jura-Solothurn, dem Bundesamt für Sozialversicherungen und Jugend+Sport.

*** Einerseits wurde die Abschreibung der EDV-Geräte der Geschäftsstelle nicht budgetiert und andererseits fallen höhere Abschreibungen für den Cevi-Bus an, welcher nun dem Cevi Region Bern gehört.

**** Die Kosten für die externe Beratung in der Sache Steuerbefreiung wurden als a.o. Aufwand verbucht.

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen	560'690.38	610'466.02
Anlagevermögen	255'035.00	236'215.00
Total Aktiven	815'725.38	846'681.02
PASSIVEN		
kurzfristige Verbindlichkeiten	-61'044.45	-26'419.45
Fondskapital	-274'696.25	-254'380.39
Erarbeitetes freies Kapital	-162'792.07	-173'641.26
Erarbeitetes gebundenes Kapital	-381'153.11	-403'089.11
Jahresverlust	63'960.50	10'849.19
Total Passiven	-815'725.38	-846'681.02

Die Rechnungslegung des Cevi Region Bern erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO.

Die Rechnung 2022 wurde am 23. März 2023 revidiert.

In der Gesamtsumme wurden 79.4% der Ausgaben für Projekte aufgewandt. Für die Administration fielen 15.3% an, und für die Mittelbeschaffung 5.3%.

Eine ausführliche Rechnung mit Kommentar und Angaben zur Kapitalveränderung sind zu finden unter www.ceviregionbern.ch.

UNSERE MITGLIEDER

Jungschargruppen (JS) und Vereine Stand Ende 2022

Aarwangen 26; Verein Bern 43; Verein Biel 10; JS & Verein Bolligen 49; JS & Verein Boll Stettlen 47; Verein Bödeli *2; JS & Verein Buecheggberg 40; JS & Verein Burgdorf 32; JS Diemtigtal 17; JS Eriswil 17; JS Frauenbrunnen 23; JS Frutigen 42; JS Gsteig-Wilderswil 8; JS & Verein Hasle-Rüegsau 138; JS Heimiswil 32; JS & Verein Herzogenbuchsee 120; JS & Verein Sigriswil-Hilterfingen 32; JS Interlaken-Matten-Unterseen *34; JS Ipsach 75; Verein Ipsach/Nidau 6; JS Ittigen 23; JS & Verein Jegenstorf-Schönbühl 176; JS & Verein Kerzers 45; JS & Verein Kirchdorf-Uttigen 53; JS & Verein Konolfingen 63; Köniz-Liebefeld 28; JS & Verein Meikirch-Wohlen 29; JS & Verein Melchnau 31; JS Mühleberg 10; JS & Verein Müntschemier

23; JS Nidau 31; JS Niederbipp 27; Verein Oberaargau 21; JS & Verein Oberdiessbach 81; JS Saanen 36; JS & Verein Steffisburg 88; JS & Verein Thurnen 57; JS Walkringen 0; JS Wattenwil 65; JS Wyssachen 35; Vereinsmitglieder Cevi Region Bern 106

Total Mitglieder

31.12.2022 **1'787** (ohne *-Abteilungen)

31.12.2021 **1'970**

31.12.2020 **2'045**

Kollektivmitglieder

- Immoverein Cevi Hallwylstrasse
- Verein Cevi Ottilotti
- Immobiliengenossenschaft Cevi Bern
- Verein Outdoortech



Helferkurs 2022, Englisberg/Wald BE

MITARBEITER*INNEN



Patrik Baumann
Co-Präsidium
2018



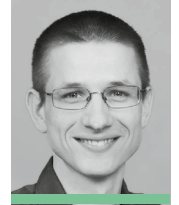
Luana Schär
Co-Präsidium
2022



Louis Siegrist
Vize-Präsidium
2016



Tim Leuenberger
Vize-Präsidium
2020



Andrin Kasper
Vize-Präsidium
2020

In regionalen Gremien wurden im Berichtsjahr 1'860 Stunden Freiwilligenarbeit ausgewiesen (Vorjahr 1'960), für die Kursarbeit 6'518 Stunden (Vorjahr 5'536) und für Projekte 2'676 Stunden (Vorjahr 2'926). Die Arbeit in den Ortsgruppen ist dabei nicht mitgezählt.

Für total 11'054 Stunden (Vorjahr 10'422) danken wir ganz herzlich!



Nico Sommer
Leitung a. i.
2016



Thomas Schüpbach
2019



Kaspar Lengacher
2019



Jacqueline Habegger
2022



Sarina Schöni
2018



Andrin Schmid
2020



Mariette Moor
2020



David Blatter
2017



Noah Gross
2020



Jael Nyfeler
2021



Eva Röthlisberger
2021



Stephanie Gerber
2021



Rebekka Nussbaum
2020

Sekretariat



Tobias Flotron
Geschäftsführung
(70%),
März 2020



Franziska Riedo
Administration,
Kommunikation (80 %),
Juni 2017



Barbara Meister
Konfcamp / Step-
Angebote (30-50%),
September 2015



Rahel Zimmermann
Jugendarbeiterin
(60%), März 2021



Joachim von Siebenthal
Jugendarbeiter (80 %),
September 2015



Vera Jäggi
DV-Präsidium
2020



**Philipp
Rüfenacht-
Grossenbacher**
2020



Anna Moor
2020



**Annelies
Steiner-Krebs**
2022



Chiara Wülser
Leitung
2022



Lars Ehrsam
2022



Anna Lussi
2022



Micha Mathys
2022



Christian Pellaton
2018



Flavia Barblan
Leitung
2019



**Anna Louise
Cacciabue**
2020



Jonas Baur
2019



Judith Gurtner
2022



Anna Scheidegger
2022



Helene Aeschbacher
2022



Manuel Bolliger
2022



Yael Zaugg
Jugendarbeiterin i. A.
(60 %),
September 2020



Flurin Baumgartner
Zivildienstleistender
(100%)
November 2022



Stefan Eicher
Finanzen,
Vermietungen
September 2022



Jasmin Messerli
Verbandsadministra-
tion, Kommunikation
September 2022

Weitere angestellte Mitarbeitende im 2022:

Matthias Heck
Buchhaltung

Adelaide Gueh
Raumpflege

Zivildienstleistende:

Nils Feller
Simon Neuenschwander
Tobias Senn
Timon Wieland
Josua Zurbuchen
Beat Hofer

Weitere freiwillige Mitarbeitende:

Simon Zwygart
Geschäftsprüfung /
Vize-Präsidium DV

Louis Siegrist
Delegation Cevi Schweiz

Manuel Bolliger
Delegation Cevi Schweiz

Simon Neuenschwander
Delegation Cevi Schweiz

Die Angestellten können
mit [vorname.name@](mailto:vorname.name@ceviregionbern.ch)
cevi@regionbern.ch
erreicht werden.

Vorstand

Ausbildung

Begleitung

Konfcamp/Step

Internationales

Informatik

Cevi YOU*

Prävention

Stand Dezember 2022

